

## Inhalt

Vorwort	
Die Redaktion .....	5
<b>Von Satan zu Christus</b>	
Interview mit Ulla von Bernus von Wolfgang Weirauch .....	6
<b>Schwarze und weiße Magie</b>	
Wolfgang Weirauch .....	28
1. Einleitung .....	28
2. Das Bild der schwarzen Magie .....	30
3. Das Bild der weißen Magie .....	32
4. Eine Satanspriesterin von heute .....	34
5. „Ihren Todeskuß noch auf den Lippen spürend ...“ Freiwilliges Angebot zum Ritualmord .....	37
6. Magie .....	43
7. Das Abc der schwarzen Magie .....	49
– Das Leben besiegen .....	52
– Veranlagt zum schwarzen Magier .....	57
8. Flita und Ritter Blaubart .....	62
9. Symbole. Beeinflussung des Unterbewußten der Menschen.....	65
– Der Jesuitenstaat in Paraguay .....	68
10. Zeremonielle schwarze Magie mit Verstorbenen. Mörderorden ..	70
11. Mexikanische Mordmysterien .....	77
– Die Kreuzigung des Schwarzmagiers .....	80
12. Die Zerstörungskraft des menschlichen Willens.....	83
13. Magisch bedingte Naturkatastrophen während der lemurischen und der atlantischen Zeit .....	86
14. Im Inneren der Erde .....	90
15. Der höhere Mensch – okkult betrachtet .....	93
– Die Begegnung mit dem großen Hüter der Schwelle .....	99

16. Sorat .....	102
– Die Akademie von Gondishapur .....	106
– Die Vernichtung der Templer .....	109
– Das Jahrhundertende .....	111
17. Klingsor .....	113
– Klingsors Reich .....	113
– Klingsors Wohnsitz und Charakter .....	114
– Klingsors Verbindung mit Iblis .....	116
– Der Krämer .....	121
– Die Zauberburg und die Gralsburg – eine Gegenüberstellung .....	122
– Der andere Klingsor auf der Wartburg .....	124
18. Schutz vor schwarzmagischen Einflüssen .....	126
19. Die Lüge und ihre Wirkungen .....	135
– Die Schaffung von Lügenphantomen .....	136
– Lügenwirkungen in einer sozialen Gemeinschaft .....	139
– Die Verantwortung gegenüber eigenen Gedanken .....	141
– Die Lüge als Gegenbild des spirituellen Strebens .....	143
20. Zeremonielle schwarze Magie niederer Art .....	145
– Die Mondenwesen, Urlehrer der Menschen .....	148
– Schwarzmagische Intrigen mit Gerüchen .....	150
21. Die Erlösung von Elementarwesen .....	153
22. Weiße Magie und die Schaffung harmonischer Elementarwesen während des Kultus .....	158
23. Die Verbindung mit höheren Gruppenseelen .....	162
– Höhere Wesen im Geistgefäß gemeinsam getragener Erkenntnisarbeit .....	164
– Das Erwachen am Geistig-Seelischen des anderen Menschen als umgekehrter Kultus .....	169
– Streit in der Welt oder Kampf in der eigenen Seele .....	172
24. Die Vergeistigung der Erde .....	174
25. Epilog .....	182
Quellenverzeichnis .....	183

## Liebe Leserinnen und Leser!

In Anknüpfung an unsere FLENSBURGER HEFTE Nr.13, 33, 34 und 39 legen wir dieses Buch über schwarze und weiße Magie als Sonderheft vor. Es enthält neben dem Interview mit Ulla von Bernus über ihren Wechsel von der schwarzen zur weißen Seite eine umfangreiche Darstellung Wolfgang Weirauchs über die Aussagen Rudolf Steiners zur weißen Magie, vor allem aber zur schwarzen.

Eigentlich ist das Gesamtwerk Rudolf Steiners, vor allem aber die Anthroposophie selbst weiße Magie. Vordergründig hat unser Sonderheft im schwarzmagischen Bereich ein Übergewicht, aber wenn man weiß, daß eigentlich bereits die bewußte Auseinandersetzung mit geisteswissenschaftlichen Inhalten – was beim Lesen dieses Buches unumgänglich ist – weiße Magie ist, wird diese scheinbare Einseitigkeit wieder ins Lot gerückt.

Auf der einen Seite geht von schwarzer Magie ein faszinierender Reiz aus, andererseits tun sich durch sie tiefste Abgründe von Scheußlichkeiten und okkulten Verbrechen auf. Wer aber studiert, wie Steiner schwarze Magie definiert, wird erkennen, daß es damit noch nicht sein Bewenden hat. Viele menschliche Eigenschaften, die wir heute schon fast als normal bezeichnen, muß man dann nämlich mit zum schwarzmagischen Umfeld rechnen: Hypnose, jede Beeinflussung bzw. jeder Eingriff in die Willenssphäre anderer Menschen, letztlich sogar den egoistischen Genuß auf Kosten anderer.

Zwar leben wir heute in keiner Zeit, in der das Magiertum weit verbreitet ist, aber die bewußte Auseinandersetzung mit den möglichen Gefahren sowie dem positiven Tun ist deshalb nicht weniger wichtig. Dieses Buch wurde geschrieben, damit Sie sich mit den geisteswissenschaftlichen Inhalten zu diesem Thema auseinandersetzen können, damit Sie vor etwaigen Gefahren gewappnet sind und um Ihnen Wege zu zeigen, wie man auch heute in der Zeit des zunehmenden Chaos geistig-praktische Bausteine zur Verwandlung der Erde beisteuern kann.

Es grüßt Sie  
Ihre  
FLENSBURGER HEFTE-Redaktion